

**Ehrenpräsident:**

**Vernon Smith**

**Präsident:**

**Barbara Kolm**

**Vizepräsident:**

**Julian Hadschieff**

**Vorstand:**

Manfred Berger

Florian Krenkel

Terry Kibbe

Eduard Kühnel

Michael v. Liechtenstein

Lukas Mandl

Peter Mitterbauer

Christian Ortner

Meinhard Platzner

Chris Tally

Markus Tomaschitz

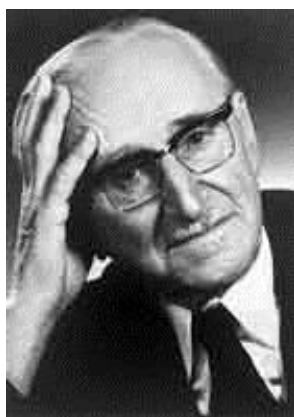
Franz Wohlfahrt

Andreas Unterberger

Georg Vetter

Stefan Zapotocky

Richard Zundritsch



## **Friedrich A. v. Hayek Institut**

### **Jahresbericht 2012**

#### **Wissenschaftlicher Beirat**

Vorsitz:

Hardy Boullion

Mitglieder des

Wissenschaftlichen Beirats:

Dario Antiseri

Carolina de Bolivar

Hardy Boullion

Victoria Curzon-Price

Jacques Garelli

Jesus Huerta de Soto

Anthony de Jasay

Israel M. Kirzner,

Leonard P.iggio

Karl Socher

Christian Watrin

Michael Zöller

## Mission Statement

---

Das Friedrich A. v. Hayek Institut ist ein Wirtschaftsforum, das marktwirtschaftliche Lösungen entwickelt (z.B. gegen Armut, für Bildung, Sicherung des Unternehmens- und Arbeitsstandortes, Wettbewerbsförderung, Innovation) und diese in ganzheitliche Zusammenhänge stellt; beruhend auf den Gesetzen von Ursache und Wirkung.

Es ist Österreichs einzige Organisation, die dem wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Denken F. A. v. Hayeks und der „Österreichischen Schule der Nationalökonomie“ verpflichtet ist. Es hat seinen Sitz in Wien und tritt mit wissenschaftlichen Publikationen, internationalen Konferenzen und durch andere Formen der Kommunikation für die Auseinandersetzung mit diesen Ideen und für deren Verbreitung in der Öffentlichkeit ein. Seine Arbeit richtet sich an die Unternehmerschaft, Medien, Politik, Universitäten, Intellektuelle sowie an Schulen. Das Friedrich A. v. Hayek Institut ist in seiner Struktur führenden internationalen Forschungsinstituten nachgebildet und ist politisch unabhängig.

Das Friedrich A. v. Hayek Institut wird durch die Beiträge seiner Mitglieder, durch Sponsoren und geförderte Projekte finanziert, bspw. die Stiftungsprofessuren oder internationale Konferenzen und Bildungsprojekte. Die Finanzlandesdirektion für Wien hat das Friedrich A. v. Hayek Institut als wissenschaftliche Organisation anerkannt. Zuwendungen und Spenden an das Institut sind daher steuerlich absetzbar.

Durch konsequente Arbeit, mutige Aussagen und fundierte Publikationen haben wir das Friedrich A. v. Hayek Institut während der letzten Jahre nicht nur als Ort des Werkes unseres großen Namensgebers etabliert. Wir haben auch die Ideen und den Ansatz der österreichischen Schule der Nationalökonomie wieder ins Gespräch gebracht und dem internationalen Stand entsprechend dieser Schule die erste und einzigartige Heimstätte in Österreich gegeben. Das Friedrich A. v. Hayek Institut gilt heute als der kritische und unabhängige Think Thank mit unumstrittener Kompetenz in wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Fragen.

## Friedrich August v. Hayek

---

Friedrich August v. Hayek wurde am 8. Mai 1899 in Wien geboren und hatte zwei Doktorate der Universität Wien inne: das der Rechtswissenschaften sowie das der politischen Ökonomie.

Ab 1923 besuchte er das „Privatseminar“ von Ludwig v. Mises, an dem auch G. v. Haberler, F. Machlup und O. Morgenstern sowie die Sozialphilosophen F. Kaufmann und A. Schütz, der Geschichtsphilosoph E. Voegelin, die Historiker F. Engel-Janosi und M. Herzfeld teilnahmen. 1923/24 studierte er mit einem Rockefeller-Stipendium an der New York University. Mit Ludwig von Mises arbeitete er am Österreichischen Konjunkturforschungsinstitut, das 1927 gegründet wurde, und von 1929 bis 1931 war er Lektor für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Wien. Sein erstes Buch, *Geldtheorie und Konjunkturzyklus*, kam 1929 heraus.

1931 wurde Hayek Tooke Professor for Economic Science and Statistics an der London School of Economics, und 1950 wurde er zum Professor of Social and Moral Science an der University of Chicago ernannt.

1962 wurde er zum Professor for Political Economy an der Universität Freiburg bestellt, wo er 1967 Professor Emeritus wurde.

1968 hielt er eine Gastprofessur an der Universität Salzburg. 1947 organisierte er die Konferenz in der Schweiz, die zur Gründung der Mont Pèlerin Society führte.

1974 erhielt er den Nobelpreis für Wirtschaft, 1984 wurde ihm die britische Auszeichnung eines „Companion of Honour“ verliehen.

Hayek wurde zum Fellow of the British Academy auserwählt. 1991 verlieh ihm Georg Bush die Presidential Medal of Freedom. Seine zahlreichen Werke umfassen u.a. *The Pure Theory of Capital*, 1941, *The Road to Serfdom*, 1944, *The Counter-Revolution of Science*, 1952, *The Constitution of Liberty*, 1960, *Law, Legislation and Liberty*, 1973-79, und *The Fatal Conceit*, 1988. Er starb am 23. März 1992 in Freiburg und wurde in Wien beerdigt.

## **Vorstand und wissenschaftlicher Beirat**

---

**Ehrenpräsident:** Vernon Smith

**Präsident:** Barbara Kolm

**Vize:** Julian Hadschieff

**Vorstand:**

Manfred Berger

Florian Krenkel

Terry Kibbe

Eduard Kühnel

Michael v. Liechtenstein

Lukas Mandl

Peter Mitterbauer

Christian Ortner

Meinhard Platzer

Chris Tally

Markus Tomaschitz

Franz Wohlfahrt

Andreas Unterberger

Georg Vetter

Stefan Zapotozky

Richard Zundritsch

**Wissenschaftlicher Beirat:**

**Vorsitz:**

Hardy Boullion

**Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats:**

Dario Antisari

Carolina de Bolivar

Hardy Bouillon

Victoria Curzon-Price

Jacques Garello

Jesus Huerta de Soto

Anthony de Jasay

Isreal M. Kirzner,

Leonard P. Liggio

Karl Socher

Christian Watrin

Michael Zöller

**Rechnungsprüfer:** Werner Lanthaler, Walter Springer

**Funktionsperiode:**

15.12.2011 bis Generalversammlung 2014

**Leitungsorgan ( 8.6.2012 bis Generalversammlung 2014):**

Barbara Kolm

Julian Hadschieff

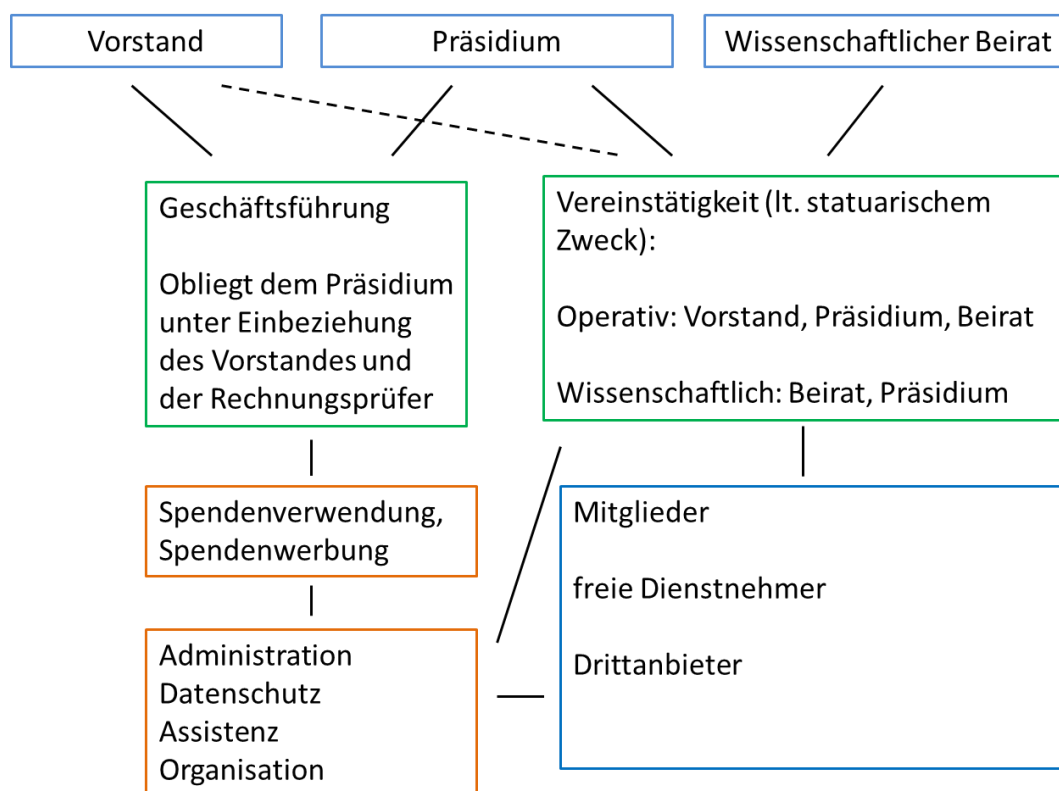
## Rechtsform, Struktur und Spendenwesen

1993 wurde der Verein

Friedrich A. v. Hayek Institut, IIAE, The International Institute "Austrian School of Economics", Internationales Institut "Österreichische Schule der Nationalökonomie"

gegründet. Im Zentralen Vereinsregister ist das Friedrich A. v. Hayek Institut unter der Nummer 905519938 eingetragen.

### Friedrich A. v. Hayek Institut, Struktur und Organisation



**Selbstverpflichtung:** Das Friedrich A. v. Hayek Institut verpflichtet sich hiermit zu einem korrekten und ethischen Spendenwerben. Insbesondere verpflichten wir uns zur „Lauterkeit in der Werbung“ sowie zu einem gesetzeskonformen Datenschutz.

Betreffend der Verwendung von Spendengeldern verpflichten wir uns zu größter Sorgfalt. Ziel ist es mit größtmöglicher Effizienz dem Vereinszweck – der Förderung und Verbreitung der Schule der Österreichischen Nationalökonomie – zu dienen.

Spendenwerbung: Dr. Richard Zundritsch

Spendenverwendung : Dr. Barbara Kolm

Datenschutz :Dr. Johannes Oberrauch

## Preise und Auszeichnungen

---

### The Templeton Freedom Awards

Das Friedrich A. v. Hayek Institut ist zweifacher "Templeton Freedom Award Winner":

2006: Erster Preis in der Kategorie „Ethics and Values“

2005: Erster Preis für das Gesamtkonzept

### Wirtschaftskammer und Stadt Wien

Mehrfache Auszeichnung für die internationale Konferenzreihe „Austrian Economics Today“ von der Wirtschaftskammer und der Stadt Wien.

### Think Tanks and Civil Societies Program, University of Pennsylvania

2010: 27. Platz im Ranking der "Global Go-To Think Tanks"  
(Bewertung aller 1.233 europäischen Think Tanks)

## The Austrian Walk

---

Das Friedrich A. v. Hayek Institut veranstaltet neben einer Wanderausstellung für Foyers von Schulen und Banken, etc., die aber auch bei allen Konferenzen, Abendveranstaltungen und Präsentationen des Institutes eingesetzt werden können, einen „Spaziergang durch Wien – auf der Spur der Österreichischen Nationalökonomien. Der Austrian Walk ist eine vom Friedrich A. v. Hayek Institut organisierte, geführte Tour im Herzen Wiens. Er macht Stationen bei historisch bedeutenden Stätten der Schule der Nationalökonomie und deren Vertreter. Unter anderem wird die Wiener Universität, Hayeks Schule und das Beisl gezeigt, in dem sich der „Mises Kreis“ traf um Ideen auszutauschen.

## Arbeitsprogramm 2012

VON	BIS	THEMA	VERANSTALTER	ORT
11. Jan.	11. Jan.	Center Right Coalition Meeting	Hayek Institut	Hayek Saal
18. Jan.	18. Jan.	Vortrag von Dr. Kolm "Worauf Sie sich verlassen können sind Sie selbst: Individualität in der neuen Wirtschaftsordnung"	Österreichisches Controller institut	Österreichisches Controller institut
19. Jan.	21. Jan.	RIO+20 AND THE GREEN ECONOMY	Ditchley Foundation	London, UK
23. Jan.	23. Jan.	Vortrag und Diskussion von Dr. Kolm "10 Prinzipien für eine neue Marktwirtschaft"	Goldinger&Wagner, Hayek Institut	Kolpinghaus Wien-Meidling
1. Feb.	1. Feb.	Center Right Coalition Meeting	Hayek Institut	Hayek Saal
6. Feb.	6. Feb.	Auftritt von Dr. Kolm beim Puls 4 Pro & Contra "Erbschaftssteuer wieder einführen? Gerecht oder Ausbeutung?"	Puls 4	Puls 4 Studios Wien
9. Feb.	12. Feb.	Liberty Fund Conference "Shakespeare and Machiavelli: Comedy and Statesmanship"	Liberty Fund	San Diego, California
15. Feb.	15. Feb.	Vortrag von Dr. Pinggera "Das Pensionssystem: Diagnose und Therapie"	Hayek Institut	Hayek Saal
7. Mrz.	7. Mrz.	Center Right Coalition Meeting	Hayek Institut	Hayek Saal
8. Mrz.	8. Mrz.	Podiumsdiskussion "Frauen und Macht" mit Dr. Kolm	freiheitlichen Parlamensklub FPÖ	Palais Epstein
31. Mrz.	31. Mrz.	Eröffnungsrede von Dr. Kolm "Die Logik des Geldes"	Top-Info-Forum	Salzburg
1. Apr.	3. Mrz.	APEE Konferenz	Association of Private Enterprise Education	Las Vegas, USA
4. Apr.	4. Apr.	Center Right Coalition Meeting	Hayek Institut	Hayek Saal
4. Apr.	4. Apr.	Vienna Economic Talks Sofia Vortrag von Dr. Kolm "Liberalisation of the Labour Market in the Region"	Vienna Economic forum	Sofia, Bulgarien
12. Apr.	12. Apr.	Rotaryvortrag von Dr. Kolm "Economics is not Enough! Staatshörigkeit vs. Freie Marktwirtschaft"	Rotary	Zell am See

16. Apr.	19. Apr.	Vorlesungen von Dr. Kolm an der Universität Donja Gorica über Austrian Economics	UDG	Podgorica, Montenegro
23. Apr.	24. Apr.	Liberty Fund Konferenz "Co-Sponsor Program Development Leadership Conference"	Liberty Fund	Indianapolis, USA
21. Apr.	24. Apr.	Mont Perelin Society Meeting	Mont Perelin Society	Fez, Marocco
26. Apr.	26. Apr.	Vortrag von Anthony de Jasay "The Indian Ropetrick"	Hayek Institut	Hayek Saal
27. Apr.	27. Apr.	FMRS	Hayek Institut, AEC, lokale Universitäten und Institutionen	Bratislava, Slowakei
1. Mai.	1. Mai.	Auftritt von Dr. Kolm Talk im Hangar 7 ""Leistungs- oder Lustgesellschaft - Leben wir noch oder arbeiten wir nur?""	Servus TV	Salzburg
2. Mai.	2. Mai.	Center Right Coalition Meeting	Hayek Institut	Hayek Saal
3. Mai,	3. Mai.	Auftritt beim BBC Radio über EU Arbeitslosigkeit	BBC	Wien
3. Mai.	3. Mai.	FMRS	Hayek Institut, AEC, lokale Universitäten und Institutionen	Kiew, Ukraine
5. Mai.	5. Mai.	FMRS	Hayek Institut, AEC, lokale Universitäten und Institutionen	Baku, Aserbaidschan
9. Mai.	9. Mai.	FMRS	Hayek Institut, AEC, lokale Universitäten und Institutionen	Tiflis, Georgien
12. Mai.	12. Mai.	FMRS	Hayek Institut, AEC, lokale Universitäten und Institutionen	Ankara, die Türkei



14. Mai.	14. Mai.	FMRS	Hayek Institut, AEC, lokale Universitäten und Institutionen	Thessaloniki, Griechenland
15. Mai.	15. Mai.	FMRS	Hayek Institut, AEC, lokale Universitäten und Institutionen	Prishtine, Albanien
17. Mai.	17. Mai.	FMRS	Hayek Institut, AEC, Universität Wien	Podgorica, Montenegrin
21. Mai.	21. Mai.	FMRS	Hayek Institut, AEC, lokale Universitäten und Institutionen	Sarajevo, Bosnien - Herzegowina
23. Mai.	23. Mai.	FMRS	Hayek Institut, AEC, lokale Universitäten und Institutionen	Belgrad, Serbien
24. Mai.	24. Mai.	FMRS	Hayek Institut, AEC, lokale Universitäten und Institutionen	Zagreb, Kroatien
24. Mai.	24. Mai.	Vortrag von Gurcharan Das "India Grows at Night When the government Sleeps"	Hayek Institut	Novomatic Forum
25. Mai.	25. Mai.	FMRS	Hayek Institut, AEC, lokale Universitäten und Institutionen	Laibach
31. Mai.	31. Mai.	Buchpräsentation von „Österreichische Wirtschaftspolitik – Eine anwendungsorientierte Einführung“	Hayek Institut	Hayek Saal
6. Jun.	6. Jun.	Auftritt von Dr. Kolm bei Am Punkt „Land der Millionäre, Land der Armen – wie gerecht ist Österreich noch?“	ATV2	ATV Studios

7. Jun.	7. Jun.	Vortrag von Lawrence White "Hayek vs. Keynes on Monetary Policy" mit Prof. Streissler, Dr. Zundritsch und Dr. Kolm	Hayek Institut	WKW
6. Jun.	6. Jun.	Center Right Coalition Meeting	Hayek Institut	Hayek Saal
13. Jun.	13. Jun.	Vortrag von Dr. Kolm "Europa - quo vadis?"	Rotaract	Bar Reinberg
19. Jun.	19. Jun.	Vienna Economic Talks - Meet Turkey in Vienna Vortrag von Dr. Kolm "Turkey - Economic Perspectives"	Vienna Economic Forum	Palais Eschenbach
19. Jun.	19. Jun.	Auftritt von Dr. Kolm bei Im Zeitraum "Gerechtigkeit in einer endlichen Welt – Wie werden ökosoziale Transformationsprozesse erfolgreich?"	ORF-Radiokulturhaus	Radiokulturhaus
20. Jun.	20. Jun.	Vortrag von Dr. Kolm "Die Folgen der Krise für den Steuerzahler"	Hayek Institut/Superfund	Superfund
2. Jul.	2. Jul.	Buchpräsentation von „Die Gemeinwohl-Falle“ von Prof. MMag. Michael Hörl	Hayek Institut	Hayek Saal
4. Jul.	4. Jul.	Vortrag von Thilo Sarrazin "Der ewige Abstieg: von Rettungsgipfel zu Rettungsgipfel"	Hayek Institut	Technische Universität Wien
11. Jul.	14. Jul.	Freedom Fest 2012	Freedom Fest/Mark Skousen	Las Vegas, Nevada
18. Jul.	22. Jul.	Liberty Fund Konferenz "2012-13 Santa Fe Leadership Seminar"	Liberty Fund	Sante Fe. USA
23. Jul.	23. Jul.	Vortrag von Dr. Oberrauch beim Kinder Business Week	WKÖ	WKÖ
26. Jul.	26. Jul.	FreePAC	FreedomWorks	Dallas, USA
28. Jul.	28. Jul.	Glenn Beck Convention	Glenn Beck/Mercury 1	Dallas, USA
2. Sep.	2. Sep.	Mont Perelin Society General Meeting	Mont Perelin Society	Prag, Tschechien
5. Sep.	5. Sep.	Center Right Coalition Meeting	Hayek Institut	Hayek Saal
9. Sep.	10. Sep.	Konferenz zur Ehren von Steve Pejovich	Juridische Fakultät der Universität Belgrad	Belgrad, Serbien

8. Sep.	10. Sep.	European Resource Bank Meeting	The New Direction Foundation/Hayek Institut	Brüssel, Belgien
11. Sep.	11. Sep.	FMRS	Hayek Institut, AEC	Brüssel, Belgien
3. Okt.	3. Okt.	Center Right Coalition Meeting	Hayek Institut	Hayek Saal
4. Okt.	4. Okt.	FMRS	Hayek Institut, AEC	Novomatic Forum
17. Okt.	17. Okt.	Hayek Forum mit Dr. Vetter	Hayek Institut	Hayek Saal
7. Nov.	7. Nov.	Center Right Coalition Meeting	Hayek Institut	Hayek Saal
14. Nov..	14. Nov.	Austrian Economics Center Gala	Austrian Economics Center	Palais Liechtenstein
21. Nov.	21. Nov.	Hayek Forum mit Dr. Zundritsch	Hayek Institut	Hayek Saal
5. Dez.	5. Dez.	Center Right Coalition Meeting	Hayek Institut	Hayek Saal
19. Dez.	19. Dez.	Hayek Forum mit Dr. Kühnel	Hayek Institut	Hayek Saal
TBC		Buchpräsentation, "Tax Competition"	Hayek Institut	Hayek Saal
TBC		Buchpräsentation, "Roots of Capitalism"	Hayek Institut	Hayek Saal
TBC		Präsentation und Podiumsdiskussion zu Studie "Konjunkturentwicklung"	Hayek Institut	Hayek Saal
TBC		Präsentation und Podiumsdiskussion zu Studie "Hochschulfinanzierung"	Hayek Institut	Hayek Saal
TBC		Podiumsdiskussion Technologie-Standort-Verwaltungsstrukturen	Hayek Institut	Hayek Saal
7. Dez.	7. Dez.	Generalversammlung	Hayek Institut	Hayek Saal
13. Dez.	13. Dez.	Podiumsdiskussion "Gleichbehandlungsgesetz 2010"	Hayek Institut, Institut für Ehe und Familie	Hayek Saal

Unter [www.hayek-institut.at](http://www.hayek-institut.at) sind zu finden:

- Veranstaltungshinweise
- Publikationen
- Berichte
- Jahresrückblicke

## Events und Highlights

---

### Menteeprogramm für die GewinnerInnen des Wettbewerbs Mobility for the Next Generation 2012

Florian Vanek erklärt die Börse

Helmut Klaus Schimany über Mobilität der Zukunft



### Mario Vargas Llosa und SchülerwettbewerbNext Generation 2011

19.10.2011 im Wiener Rathaus



### Vortrag von Anthony de Jasay "The Indian Ropetrick"

26.04.2012 im Hayek Saal





**Free Market Road Show 2012 „Europe at a Turning Point: Europe on the Road to Serfdom?“**

April-May 2012 Bratislava, Kiev, Baku, Tiflis, Ankara, Thessaloniki, Tirana, Podgorica, Sarajewo, Belgrad, Zagreb, Laibach



**"When the government Sleeps"**  
 24.05.2012 im Novomatic Forum



**Vortrag von Gurcharan Das "India Grows at Night"**



**Vortrag von Lawrence White "Hayek vs. Keynes on Monetary Policy" mit Prof. Streissler, Dr. Zundritsch und Dr. Kolm**  
07.06.2012 WKW



**Vortrag von Thilo Sarrazin "Der ewige Abstieg: von Rettungsgipfel zu Rettungsgipfel"**  
04.07.2012 Technische Universität Wien




---

**Für den Vorstand des Friedrich A. v. Hayek Instituts**



Dr. Barbara Kolm  
(Präsidentin)

Wien, 19. Dezember 2013

Mag. Julian Hadschieff  
(Vizepräsident)

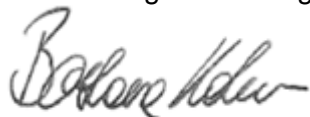
## Finanzbericht Friedrich A. v. Hayek Institut 2012:

### Mittelherkunft

I. Spenden	
a) ungewidmete Spenden	4.783,01
b) gewidmete Spenden	0,00
II. Mitgliedsbeiträge	14.039,88
III. Betriebliche Einnahmen	
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	0,00
b) sonstige betriebliche Einnahmen	0,00
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	120.000,00
V. Sonstige Einnahmen	
a) Vermögensverwaltung	58,07
b) sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten	16.629,72
VI. Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln	0,00

### Mittelverwendung

I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	102.134,20
II. Spendenwerbung	2.243,06
III. Verwaltungsaufwand	35.769,55
IV. Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Punkt I bis III festgehalten	1.832,82
V. Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen	0,00



Dr. Barbara Kolm  
Präsidentin  
19. Dezember 2013

Mag. Julian Hadschieff  
Vizepräsident  
19. Dezember 2013



## Rückblick 2012



## Bildungsinitiativen

Das Friedrich A. v. Hayek Institut hat zur Förderung junger Ökonomen Konferenzreisen für Studierende unterstützt und hat 2012 auch bei der Organisation von Veranstaltungen von Studentengruppen geholfen, Räume und Infrastruktur zur Verfügung gestellt.

Das Institut ist stets bemüht der Verantwortung gegenüber der Jugend gerecht zu werden und bietet vielerlei Möglichkeiten zu Bildung und Ausbildung. So wurden auch 2012 wieder mehr als 100 Exemplare aus der Publikationsreihe des Instituts „The International Library of Austrian Economics“ Studierenden zur Verfügung gestellt. Es werden regelmäßig Anfragen aus aller Welt beantwortet.

Plätze für Internships sowohl im Friedrich A. v. Hayek Institut, als auch bei internationalen Organisationen werden vermittelt.

Im Rahmen des Projekts Mobility for the Next Generation hat das Friedrich A. v. Hayek Institut ein Menteeprogramm für 83 Schülerinnen organisiert.

Durch die Teilnahme an der Kinderbusinessweek und die Vermittlung von Vortragenden für Schulen bemühen wir uns auch die Fragen der ganz Jungen zu beantworten.

Ein besonderes Anliegen ist die Kooperation mit dem AEC bei den Projekten Education for the Next Generation und dem Dictionary of Economic Terms.





## Publikationen

2012 konnte das Dictionary of Economic Terms in der Version Chinesisch – Englisch publiziert werden. In der APP Version sind alle bisherigen Sprachen beliebig verknüpfbar.

Mit „Tax Competition“ ist ein Sammelband mit Beiträgen internationaler Wirtschaftswissenschaftler zum Thema Steuerwettbewerb in Vorbereitung. Dieser Bereich ist vor allem unter dem Aspekt der Schuldenkrise von großer Bedeutung und wird in der öffentlichen Diskussion viel zu oft vernachlässigt.

Studien und Papers zu aktuellen Themen



## Veranstaltungen

Bei insgesamt 14 vom Friedrich A. v. Hayek Institut organisierten Veranstaltungen zu Detailfragen des Jahresschwerpunktes haben Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Forschung, Politik und Wirtschaft und Studierende aus den verschiedenen Fachgebieten teilgenommen und zu lebhafter Diskussion beigetragen:

15.02: Dr. Winfried Pöngger „Das Pensionssystem: Diagnose und Therapie“

11.04: Dr. Barbara Kolm Podiumsdiskussion zum Thema ESM und Österreich's Souveränität

26.04: Dr. Anthony de Jasay „The Indian Rope Trick, the Logical Foundations of Social Justice“

24.05 Gurcharan Das „India Grows at night while the government sleeps“

31.05 Dr. Ralf Kronberger und Dr. Reinhold Hofer Buchpräsentation „Österreichische Wirtschaftspolitik – Eine anwendungsorientierte Einführung“

05.06 Lawrence H. White „Hayek vs. Keynes on Monetary Policy“





## Veranstaltungen

02.07.: Prof. Mmag. Michael Hörn „Die Gemeinwohlfrage“

04.07.: Dr. Thilo Sarrazin „ESM – von Rettungsgipfel zu Rettungsgipfel“

04.10.: FMRS Konferenz Wien  
Europe on the Way to Serfdom?

17.10.: Dr. Georg Vetter „Der Sinn des Wettbewerbs“

14.11.: Mobility for the Next Generation  
Charitygala für  
Schülerwettbewerb und Menteeprogramm

14.11.: Liberty Fund Konferenz Wien

28.11.: Dr. Gudrun Kugler und Dr. Georg Vetter, Podiumsdiskussion zur Gleichbehandlungsnovelle

07.12.: Prof. Fred Singer, "Energy and climate policy after the US Elections"



## Das Center Right Coalition Meeting

Die monatliche Vortrags- und Diskussionsveranstaltung für Mitglieder und Gäste ist ein beliebtes Diskussionsforum. Bei der Auswahl der Themen und der Einladung der Vortragenden wurde besonders viel Wert auf Meinungsvielfalt gelegt, sodass aus diesen Veranstaltungen neue Ansätze und Koalitionen entstehen können.

11.01 Daniel Kapp zum Thema „Immer zu spät: Warum Politik trotz klarer Faktenlage nicht im Stande ist konsequent zu handeln“

01.02 Dr. Andrea Kdalsky zum Thema „Hauptsache Gesund – kritische Anmerkungen“

07.03 Dipl. Ing. Klaus Albrecht zum Thema „Hype oder Pop? – Österreichs Energiepolitik nach dem 2. Weltkrieg“

11.04 Mario Fantini zum Thema „The U.S. Presidential Elections In 2012 & the Threat to Freedom“

02.05 Thomas Bachhalmer und Dr. Barbara Kolm zum Thema „Europäische Stabilitätsmechanismus (ESM): das Ende der nationalen Souveränität Österreich?“

04.05 Dipl. Ing. Stefan Virag zum Thema „Krise? Investieren statt (Re)Finanzieren“

12.09 Werner Reichel zur österreichischen Rundfunklandschaft

03.10. Mag. Lorenz Wied MBA zu „Entrepreneurization – Prinzipien des neuen Wirtschaftszyklus“

07.11. Mag. Gernot Dolezal „Die neue Schule ist die autonome Schule“



1. Halbjahr 2012



## Free Market Road Show

Unter dem Titel „Europe at a Turning Point: Europe on the Road to Serfdom?“ haben von Ende April bis Ende Mai zwölf Konferenzen in Zentral- und Südosteuropäischen Städten stattgefunden.

Besonders hervorzuheben ist die Veranstaltung in Thessaloniki, wo wir mehr als 400 Teilnehmer an der Universität von Mazedonien begrüßen durften.

Auch heuer haben sich internationale Experten, lokale Politiker, Journalisten Topmanager und Diplomaten an den Diskussionen beteiligt, sowie eine unüberschaubare Anzahl von Studierenden. Besonders zu erwähnen ist das große Interesse von Seiten Studierender und Jungunternehmer, sowie die Zusammenarbeit mit lokalen Universitäten.

Neben Thessaloniki waren zwei weitere Städte erstmals Teil der Free Market Road Show: Ankara und Tirana.

Viele Teilnehmer in diesen Städten haben sich erstmals mit Argumenten der Österreichischen Schule der Nationalökonomie auseinandergesetzt und wir freuen uns über zahlreiche neue Kontakte.



2012



## Free Market Road Show

In Wien war die Free Market Road Show am 4. Oktober zu Gast im Novomatic Forum. Rund 100 Teilnehmer haben an der Konferenz teilgenommen.

Am Podium durften wir Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft und Journalisten begrüßen, unter ihnen Nikolaus Jilch, Erich Weede, Michael Wohlgemuth, Manfred Kastner und viele mehr.

Anders als bei den Südosteuropäischen Konferenzen nahmen in Wien relativ wenige Studierende teil, die Konferenz spricht hier vor allem ein Fachpublikum an.





## Liberty Fund

Erstmals hat das Friedrich A. v. Hayek Institut in Kooperation mit dem Austrian Economics Center im Zuge der Free Market Road Show drei zusätzliche Konferenzen organisiert:

Die Reihe der Liberty Fund Konferenzen ist eine Veranstaltungsreihe mit langer Tradition. Exklusive, geladene Gäste aus der jeweiligen Region treffen auf internationale Experten und diskutieren im kleinen Kreis politische, philosophische und ökonomische Themen.

Baku, Istanbul und Dubrovnik waren die Schauplätze dieser Kooperation, die weiter ausgebaut wird.

Am 14.11. wurde eine weitere Liberty Fund Konferenz in Wien abgehalten. Auch hier waren die Rückmeldungen so positiv, dass vorgesehen ist, Wien in den regulären Konferenzkalender für Liberty Fund Treffen aufzunehmen.



## Konferenzen

Vertreter des Friedrich A. von Hayek Instituts haben an internationalen Konferenzen teilgenommen und die Lehren der Österreichischen Schule der Nationalökonomie vertreten:

09.01: Ditchley Foundation Konferenz, Ditchley United Kingdom „RIO+20 AND THE GREEN ECONOMY: HOW TO MAKE PROSPERITY SUSTAINABLE“

09.02: Liberty Fund Konferenz, San Diego, USA „Shakespeare and Machiavelli: Comedy and Statesmanship“

01.04: 37. AFEE Konferenz, Las Vegas, USA

23.04: Liberty Fund Konferenz, Indianapolis, USA „Co-Sponsor Program Development Leadership Conference“

## Presseberichte

Auch 2012 erfreuen wir uns vielfältiger Berichterstattung: Das Friedrich A. v. Hayek Institut wird vor allem im Zusammenhang mit dem ESM und der FMRs häufig zitiert. Zahlreiche Erwähnungen in Printmedien, vertiefende Interviews und Reportagen in Tageszeitungen, wie auch im Hörfunk, Fernsehauftritte von Österreich bis Griechenland verhelfen den Zielen der Österreichischen Schule zu einer großen Öffentlichkeit.



## Kooperationen

Die erfolgreiche Umsetzung des vielfältigen und umfangreichen Arbeitsprogramms des Friedrich A. v. Hayek Instituts ist durch die gezielte Kooperation mit ausgesuchten Free Market Institutionen und internationalen Unternehmen, sowie durch die freundliche Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie und des Finanzministeriums gelungen. Mit dem Ziel die Lehren der Austrians zu verbreiten haben zahlreiche Individuen und Unternehmen die Tätigkeit des Friedrich A. v. Hayek Instituts unterstützt.